

BÜRGERMEISTER Koppensteiner verteilte nun endlich PROJEKTARBEIT an die „alten“ und 2015 neu gewählten ÖVP-Mandatare und bedankte sich sogar bei ihnen für eine Aufgabenübernahme!



Bild
Quelle
NÖN
19.1.17

Was wird's diesmal werden! Bgm. KOPPENSTEINER packt's an!

ÖVP-GemeinderätInnen unter Klausur! Endlich wird die **jahrelange Forderung** der volxzeitung nach Arbeit für die **JUGEND** aufgegriffen ! **Danke Herr Bürgermeister im Namen der Jugend und Eltern!**

Das freut auch alle, die an der volxzeitung mitarbeiten! Danke.

Noch 1865 Einwohner – in den letzten 10 Jahren wanderten ca. 210 JUGENDLICHE ab und gründeten an anderen ORTEN ihre Familie! Die Abwanderung geht weiter ! **Damit** fehlt der **Jugendnachwuchs!!!!**

Noch fehlen die konkreten Projektbeispiele oder wird es wieder wie 2004???? Vom „Hintausbau“ des Gemeindeamtes, „einem Naherholungsgebiet bei der Panzerbrücke“ wird es keine Arbeitsplätze geben, aber Gemeindegeld nach auswärts abfließen! Wenn die Gemeinde auf den Bau des Gefangenenhauses Stein-Krems hofft, ist das wieder eine andere Sache, da wird es schon einige neue bundespolizeiliche Jugendposten geben.

Wichtig bleibt die Vielseitigkeit der Jugendarbeitsplätze! Die Zeit ist eine andere geworden!!!!

Startwohnungen bauen- es gibt schon viele freie Wohnungen und auch Elternwohnungen! Ein finanzieller Gemeindegeldzuschuss für JUNGFAMILIEN-Wohnungen genügt! **Mit Wohnen alleine lockt man keine Jugend, nur Arbeitslose, „Arbeitsplätze“ bauen, heißt das Schlüsselwort !**

Der passende **Arbeitsplatz ist das Wichtigste!!!!!!**

Hat man seinen Arbeitsplatz in Allentsteig und Umgebung kann man leicht reden! Nachdenken bevor „MAN“ wieder ÖVP-KLAUSUR-ARTIKEL schreibt !!!!!!!!



**NR. 1
ARBEITS-
PLATZ**

**NR.2
Wohnen(Zu-
schuss über
Gemeinde
zum Start)**

Das war schon **2004** von den damaligen ÖVP-Gemeinderäten versprochen worden, darunter auch schon die derzeitigen **Stadträte R.Waldhör und F.Edinger, GR L.Waidhofer**, die 2017 nun wieder an der ÖVP- Trendwende zu „Arbeit-Wohnen und JUGEND“ mitwirken! Sie bringen die Erfahrung von früher in den Gemeinderat! Die Stadtentwickler brachten bisher leider nichts für neue Gemeindeprojekte, wie es alle seit 2015 erhofften! Schade.

Wohnungsbau und Bauland **ohne Arbeitsplatz** war bisher meist erfolglos!